

# Weitere „Stolpersteine“ folgen

## Mahnmale zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus

**Zu einem Informationsabend über das Projekt „Stolpersteine gegen das Vergessen“ lud die Willy-Aron-Gesellschaft ein. Vertreter einzelner Gruppierungen und interessierte Einzelpersonen beschlossen wichtige Schritte zur Fortsetzung dieses Projekts in Bamberg.**

Das Projekt „Stolpersteine“ wurde im Jahr 2000 von dem Berliner Künstler Gunter Demnig ins Leben gerufen: Mit 10 x 10 cm großen Messingplatten,

die er vor ehemaligen Wohnhäusern von NS-Opfern anbringt und mit deren Namen, Geburtstag, Todesjahr und -ort versieht, erinnert er an deren grausames Schicksal.

In Bamberg wurde im Dezember 2004 der erste Stolperstein verlegt. Die Willy-Aron-Gesellschaft stiftete diesen für ihren Namenspatron, der in der Luitpoldstraße 32 gelebt und gearbeitet hatte. Willy Aron wurde – als jüdischer Sozialdemokrat – bereits im Mai 1933 nach Dachau deportiert und dort zu Tode geprügelt. Der Stadtrat hat bereits der Verlegung weiterer 15 Stolpersteine zugestimmt. Jedoch muss in je-

dem einzelnen Fall die Erlaubnis des Hausbesitzers eingeholt werden, vor dessen Anwesen ein Stolperstein verlegt werden soll. Am 20. Juli 2006 wird Gunter Demnig erneut nach Bamberg kommen, um unter anderem einen Stein für Claus Schenk Graf von Stauffenberg zu verlegen, dessen Attentat auf Hitler vor dann genau 62 Jahren scheiterte.

Die Soroptimistinnen möchten die Patenschaften für drei Stolpersteine übernehmen – für die drei jüdischen Frauen Emma Hellmann, Selma Graf und Helga Walter.

Die Bambergerin Marion Aumüller hat eine ganz besondere

Art gefunden, ihren Stolperstein zu finanzieren. Die Künstlerin bietet Scherenschnitte zum Verkauf an. Sie gestaltet detailgenau Bamberger Häuser aus Papier, die als eine Art Windlicht verwendbar sind. Die Scherenschnitte sind in der Teegießerei (Pfahlplätzchen 2) erhältlich.

Wer selbst Interesse an der aktiven Unterstützung des Projekts „Stolpersteine gegen das Vergessen“ hat, kann sich auf der Internetseite der Willy-Aron-Gesellschaft [www.willy-aron-gesellschaft.de](http://www.willy-aron-gesellschaft.de) weiter informieren. Eine Patenschaft für einen Stolperstein kostet rund 125 Euro.